

# Amtliches Mitteilungsblatt



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät

## Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung

für den Masterstudiengang Wissenschaftsforschung

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge



# Fachspezifische Studienordnung für den Masterstudiengang „Wissenschaftsforschung“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät III am 13. Januar 2014 die folgende Studienordnung erlassen\*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Lehrveranstaltungsarten
- § 5 Module des Studiums
- § 6 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge
- § 7 In-Kraft-Treten

**Anlage 1:** Modulbeschreibungen

**Anlage 2:** Idealtypischer Studienverlaufsplan

**Anlage 3:** Spezielle Arbeitsleistungen

## § 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den Masterstudiengang Wissenschaftsforschung. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Wissenschaftsforschung und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

## § 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

## § 3 Ziele des Studiums

(1) Der Masterstudiengang Wissenschaftsforschung zielt darauf ab, die Strukturen und Mechanismen des Wissenschaftssystems unter Anwendung moderner Methoden und Theorien der Wissenschafts- und Technikforschung zu analysieren. Dabei soll die spezifische Bedeutung der Wissenschaft in modernen Gesellschaften in interdisziplinärer Perspektive berücksichtigt werden:

Wissenschaft steht heute in einem besonderen Spannungsverhältnis zu Wirtschaft, Gesellschaft und Politik. Daher werden neben soziologischen auch informationswissenschaftliche sowie ökonomische Aspekte der wissenschaftlichen Wissensproduktion in die Inhalte des Studiengangs integriert. Ein Schwerpunkt des Studiums stellt die

Vermittlung der Probleme dar, die aus steigenden Steuerungsansprüchen an Wissenschaft und Forschung resultieren. Die Möglichkeiten der quantitativen Analyse des Wissenschaftssystems sind durch die modernen Anwendungen des Internets stark gestiegen. Der Studiengang Wissenschaftsforschung erhält sein spezifisches Profil durch eine Vermittlung von Kompetenzen, die in gleicher Weise auf die methodische Nutzung dieser Datenquellen sowie auf ihre Reflexion abzielen.

Ziel des Studiengangs ist es, auf dieser Grundlage, Mechanismen und Prozesse des Wissenschaftssystems im Kontext steigender Steuerungs- und Regulierungsansprüche zu verstehen und deren methodische und methodologische Voraussetzungen zu analysieren.

(2) Der Studiengang vermittelt umfangreiche Kenntnisse über:

- die internen Mechanismen und Prozesse der Wissenschaft
- die historische Entwicklung der Wissenschaft
- die soziale Verfasstheit des Wissenschaftssystems
- die Methoden der Empirischen Wissenschafts- und Technikforschung mit besonderem Schwerpunkt in der Szientometrie
- die Institutionen des Wissenschaftssystems und der Wissenschaftspolitik
- die Ansätze und Theorien der Wissenschafts- und Hochschulforschung
- die Grundzüge der Wissenschaftsadministration und des Wissenschaftsrechts
- die Verfahren der Forschungs- und Wissenschaftsevaluationen vor dem Hintergrund des Spannungsverhältnisses zwischen Wissenschaftsevaluation und wissenschaftlicher Selbststeuerung.

Diese Kenntnisse sollen die Studierenden befähigen, Entwicklungen und Probleme der Organisationen des Wissenschaftssystems kompetent analysieren und kritisch reflektieren zu können. Insbesondere für die komplexe Beziehung zwischen den historisch entstandenen Selbstorganisationsmechanismen der Wissenschaft und den neuen Verfahren und Methoden, die in diese Mechanismen eingreifen, soll ein tieferes Verständnis entwickelt werden.

(3) Der Studiengang ist damit auf eine akademische Tätigkeit im wachsenden Feld der Wissens- und Wissenschaftsforschung ausgerichtet. Hierzu gehören: Die Wissenschafts- und Technologieindikatorik, Hochschul- und Wissenschaftsforschung, Wissenschaftssoziologie, Innovationsforschung sowie die Policy Analyse im Feld der vergleichenden Forschungs- und Technologiepolitik. Der Studiengang ist als Startpunkt einer akademischen Karriere im Bereich der Wissenschaftsforschung ge-

\* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 08. Juli 2014 bestätigt.

plant und soll interessierten Studierenden den Einstieg in die Promotion ermöglichen.

Neben den Einrichtungen mit akademischer Ausrichtung bedient der Studiengang auch eine steigende Nachfrage von Forschungsorganisationen, die sich mit der quantitativen und qualitativen Beobachtung des Wissenschaftssystems auseinandersetzen. Zu künftigen Arbeitgebern zählen beispielsweise: koordinierende Institutionen, die zwischen den Interessen der wissenschaftlichen Gemeinschaft und politischen Interessen vermitteln (z. B. der Wissenschaftsrat), Verwaltung und Leitung (außer-)universitärer Forschungseinrichtungen, verschiedene Institutionen der Forschungsförderung/Förderorganisationen, Institutionen der Methodenentwicklung und Anwendung wissenschaftsrelevanter Indikatoren, Strategieabteilungen von Unternehmen, in denen die strategische Nutzung des Wissens von Patent- und Publikationsanalysen zugänglich gemacht und genutzt wird, wissenschaftliche Politikberatungen, Evaluations- und Akkreditierungsagenturen etc.

#### § 4 Lehrveranstaltungsarten

(1) Lehrveranstaltungsarten sind über die in der ZSP-HU benannten Lehrveranstaltungsarten hinaus auch Praxisorientierte Lehrveranstaltungen (PL).

(2) Praxisorientierte Lehrveranstaltungen dienen dem Erwerb von fachspezifischem Anwendungswissen und Schlüsselqualifikationen sowie fachfremdem Anwendungswissen und fächerübergreifenden Schlüsselqualifikationen.

#### § 5 Module des Studiums

Der Masterstudiengang Wissenschaftsforschung beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP:

##### (a) Pflichtbereich (100 LP)

Modul I: Einführung in die Wissenschaftsforschung (10 LP)

Modul II: Governance der Wissenschaft (15 LP)

Modul III: Methoden der Szientometrie (10 LP)

Modul IV: Wissenschaftsevaluation (10 LP)

Modul V: Wissenschaftsmanagement und Wissenschaftsorganisation (10 LP)

Modul VI: Praxismodul (15 LP)

Modul VIII: Abschlussmodul (30 LP)

##### (b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

Modul VII:

A) Vertiefung Methoden (10 LP)

B) Vertiefung Theorie (10 LP)

Von den beiden Modulen muss eines absolviert werden.

##### (c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen im Umfang von insgesamt 10 LP nach freier Wahl zu absolvieren.

#### § 6 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge

Für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge wird das folgende Modul angeboten:

Modul I: Einführung in die Wissenschaftsforschung (10 LP)

#### § 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Studienordnung vom 11. Juli 2011 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 18/2011) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2016 tritt die Studienordnung vom 11. Juli 2011 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

**Anlage 1: Modulbeschreibungen**

<b>Modul I: Einführung in die Wissenschaftsforschung</b>			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen verschiedene Ansätze der Wissenschaftsforschung aus Soziologie, Ethnologie, Philosophie und Geschichte sowie dem interdisziplinären Feld der Science and Technology Studies. Die Studierenden können unterschiedliche Forschungsfragen der Wissenschaftsforschung einordnen und bewerten. Sie können zentrale methodische Probleme der Wissenschaftsforschung benennen und kennen unterschiedliche Zugänge zur Bearbeitung von Forschungsfragen der Wissenschaftsforschung.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL/SE	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, Recherchen, Thesenpapier o. Ä.	Die Veranstaltung vermittelt Inhalte über: - Die soziale Verfasstheit des Wissenschaftssystems - Die historische Genese der Wissenschaft - Überblick über die Entstehung des Forschungsfelds - Ansätze der Wissenschaftsforschung aus Soziologie, Philosophie, Ethnologie und Informationswissenschaften - Aktuelle Herausforderungen des Faches
SE	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und Recherchen, Referate, Essays, Thesenpapiere o. Ä.	Einführende Lektüre theoretischer Ansätze und empirischer Befunde der Wissenschaftsforschung
VL/SE	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, Recherchen, Thesenpapiere o. Ä.	Methoden der Wissenschaftsforschung
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Klausur (90 Minuten) und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		
<b>Modul II: Governance der Wissenschaft</b>			Leistungspunkte: 15

<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben sich wichtige Kenntnisse der gesellschaftlichen Einbettung des Wissenschaftssystems angeeignet. Sie kennen die Wechselwirkungen und Interaktionsformen der Wissenschaft mit anderen gesellschaftlichen Teilbereichen wie Medien, Politik und Wirtschaft. Die Studierenden haben sich mit den Institutionen und Verfahren des Wissens- und Technologietransfers auseinandergesetzt und sich Kompetenzen in der Innovationsforschung angeeignet. Sie verstehen die komplexen Legitimations- und Steuerungsmuster der Wissenschaft und sind in der Lage, eigene Forschungsfragen in dem genannten Themenbereich zu entwickeln. Ihre Kenntnisse haben Sie im Rahmen eines Seminars vertieft.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL/SE	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	3 LP, Teilnahme und Thesenpapiere oder Kommentare	<p>Governanceforschung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorien der Governanceforschung</li> <li>- Governance/Steuerung des Wissenschaftssystems</li> </ul>
VL/SE	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	3 LP, Teilnahme und Thesenpapiere oder Kommentare	<p>Innovationsforschung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Innovationsökonomie</li> <li>- Innovationspolitik</li> <li>- Sozialwissenschaftliche Innovationsforschung</li> </ul>
SE	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	4 LP, Teilnahme und Recherchen, Referate, Thesenpapiere etc.	<p>Innovationsforschung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Akteure des Wissens- und Technologietransfers</li> <li>- Modelle des Innovationsprozesses</li> <li>- Grundlagen der Innovations- und Technologieindikatorik</li> <li>- Innovationspolitik</li> </ul> <p>oder</p> <p>Governance der Wissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Institutionen des Wissenschaftssystems und der Wissenschaftspolitik</li> <li>- Medialisierung/Ökonomisierung der Wissenschaft</li> <li>- Europäisierung/Internationalisierung der Wissenschaft und der Wissenschaftspolitik</li> </ul>
Modulabschlussprüfung	<p><u>125 Stunden</u> Forschungsdesign/Termpaper mit Methodenbeschreibung (15-20 Seiten)</p>	5 LP, Bestehen	

Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input type="checkbox"/> Sommersemester

<b>Modul III: Methoden der Szientometrie</b>		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben methodische Kompetenzen in der Bibliometrie und Szientometrie erworben. Sie verstehen das Design und die Konstruktion großer wissenschaftlicher Datenbanken und sind in der Lage, Publikationsdaten zu analysieren. Sie haben Verfahren zur Messung von Publikationsleistungen kennengelernt und sind in der Lage, diese auf Forschungsfragen der Wissenschaftsforschung anzuwenden.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL/SE	<u>2 SWS</u>  <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, Thesenpapiere, Recherchen o. Ä.	Es werden Inhalte vermittelt über: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erkenntnisse und Methoden informetrisch basierter Wissenschaftsforschung</li> <li>- Bibliometrische Methoden und Regelmäßigkeiten</li> <li>- Informationsnetzwerke und Webometrie</li> <li>- statistische Indikatoren für Qualität und Leistung von Publikationen</li> <li>- Methoden und Begriffe von Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik in ihrer Anwendung auf informetrische und bibliotheksstatistische Indikatoren</li> </ul>
SE/UE	<u>2 SWS</u>  <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, Lösung von Übungsaufgaben, Thesenpapiere o. Ä.	
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Klausur (120 Minuten) und Vorbereitung	4 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul IV: Wissenschaftsevaluation</b>		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben die besondere Rolle der Wissenschaftsevaluation in der Wissenschaft und der Wissenschaftspolitik kennengelernt. Sie haben sich vertieft mit den internen Mechanismen und Bewertungsprozessen in der Wissenschaft auseinandergesetzt. Sie sind in der Lage, wichtige Formen und Trends der Forschungsevaluation zu benennen. Die Studierenden haben gelernt, aufbauend auf den erworbenen methodischen Kompetenzen in der Bibliometrie, Kriterien für Forschungsevaluationen zu analysieren und zu bewerten. Die Studierenden sind in der Lage, die Verfahren der Forschungs- und Wissenschaftsevaluation vor dem Hintergrund des Spannungsverhältnisses zwischen externer Fremd- und wissenschaftlicher Selbststeuerung kritisch zu analysieren.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte:
VL/SE	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	2 LP ,Teilnahme, Recherchen, Thesenpapiere o. Ä.	<p>Das Modul vermittelt Inhalte über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Theoretische Ansätze zur Erklärung wissenschaftlicher Selbststeuerung</li> <li>- Interne Mechanismen und Bewertungsprozesse in der Wissenschaft</li> <li>- Formen, Trends und Verfahren der Forschungsevaluation</li> <li>- Verhältnis von wissenschaftlicher Selbst- und Fremdsteuerung in Evaluationsverfahren</li> </ul>
SE	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	4 LP, Teilnahme, Recherchen, Referate, Thesenpapiere o. Ä.	
Modulabschlussprüfung	<p><u>100 Stunden</u> Hausarbeit (15-20 Seiten)</p>	4 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		



<b>Modul V: Wissenschaftsmanagement und Wissenschaftsorganisation</b>			Leistungspunkte: 10
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben wichtige Steuerungsinstrumente und Methoden des Wissenschaftsmanagements kennengelernt. Sie haben sich Kompetenzen in der Analyse der rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen von Hochschulmanagement und -verwaltung erworben. Die Studierenden verstehen die spezifischen Charakteristika der Managementmethoden in der Wissenschaft. Sie sind in der Lage, auf der Grundlage der vermittelten rechtlichen und organisatorischen Kompetenzen, das erworbene Wissen über Hochschulverwaltungen in der Analyse praktischer Fallbeispiele anzuwenden.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte:
VL/SE	<u>2 SWS</u>  <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, Recherchen, Essays, Thesenpapiere o. Ä.	Das Modul vermittelt Kenntnisse wie: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundzüge der Wissenschaftsadministration und des Wissenschaftsrechts</li> <li>- Binnenorganisation von Hochschulen und Forschungseinrichtungen</li> <li>- Steuerungsinstrumente an Hochschulen und Forschungseinrichtungen</li> <li>- Empirische Erträge der organisationsbezogenen Hochschul- und Wissenschaftsforschung</li> </ul>
SE	<u>2 SWS</u>  <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, Referat, Essay oder Thesenpapier o. Ä.	
Modulabschlussprüfung	<u>75 Stunden</u> Portfolioprfung (ca. 40.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	3 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul VI : Praxismodul</b>		Leistungspunkte: 15	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben zentrale künftige Arbeits- und Einsatzgebiete der Wissenschaftsforschung kennengelernt. Sie haben eine Forschungsfrage in Auseinandersetzung mit einer Partnerorganisation des Studiengangs eigenständig formuliert, bearbeitet und diese im Institutskontext präsentiert. Die Studierenden haben sich dabei Grundlagen des Projektmanagements sowie Kompetenzen in der Vermittlung von Präsentationsinhalten erworben. Sie werden bei der Auswahl der Partnereinrichtung, der Durchführung des Praktikums sowie bei der Erstellung des Berichts durch den Lehrbereich begleitet und eng an die Forschungspraxis im Bereich Wissenschaftsforschung/Wissenschaftsadministration herangeführt. Die Studierenden sind damit zur Abfassung einer Masterarbeit im Forschungsfeld der Wissenschaftsforschung befähigt.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte:
PL	<p>2 SWS</p> <p><u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>2 LP, Teilnahme, Recherchen, Thesenpapiere o. Ä.</p>	<p>Vorstellung von potentiellen Arbeitgebern: Angewandte Sozialforschung, Politikberatung, Wissenschaftsadministration</p>
PR	<p>Praktikum</p> <p><u>300 Stunden</u></p>	<p>12 LP, Teilnahme, Erarbeitung eines Forschungsdesigns, Erhebungsinstrumente, ggf. Datenauswertung, Präsentation.</p>	<p>Erarbeitung einer eigenen Forschungsfrage, Erstellung eines Projektplans, Durchführung, Recherche und Auswertung. Begleitung durch den Lehrbereich Wissenschaftsforschung.</p>
Modulabschlussprüfung	<p><u>50 Stunden</u> Praktikumsbericht (ca. 5 Seiten)</p>	<p>1 LP, Bestehen</p>	<p>Das Modul wird „bestanden/nicht bestanden“ abgeschlossen.</p>
Dauer des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester</p>		
Beginn des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester</p>		

**Fachlicher Wahlpflichtbereich**

Wählbar sind folgende Vertiefungsmodulare

- A) Vertiefung Methoden
- B) Vertiefung Theorie

<b>Modul VII A): Vertiefung Methoden</b>			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben ihre methodischen Kenntnisse in der Wissenschaftsforschung vertieft. Aufbauend auf den erworbenen methodischen Kompetenzen der Einführungsveranstaltung sind Sie in der Lage, mit speziellen methodischen Instrumenten spezifische Fragestellungen zu bearbeiten. Dabei haben die Studierenden sich im Rahmen eines speziellen Forschungsseminars mit einer für die Wissenschaftsforschung besonders relevanten Methode vertieft auseinandergesetzt.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Abschluss von Modul I und III			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte:
SE/UE	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Recherchen, Referate, Thesepapiere etc. nach Festlegung durch die Lehrenden	Es werden Inhalte vermittelt über: - Entwurf, Aufbau und Konstruktion wissenschaftlicher Datenbanken - Forschungsdesigns in der Wissenschaftsforschung - Qualitative Methoden der Wissenschaftsforschung - Forschungsbezogene Vertiefung: - Netzwerkanalyse, Umfrageforschung oder Bibliometrie
SE/UE	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Recherchen, Referate, Thesepapiere etc. nach Festlegung durch die Lehrenden	
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Forschungsdesign mit ausführlicher methodischer Beschreibung (5-10 Seiten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul VII B): Vertiefung Theorie</b>		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben sich mit spezifischen Forschungsansätzen der Wissenschaftsforschung vertieft auseinandergesetzt. Sie sind in der Lage, den Forschungsstand im Fachgebiet einzuordnen und Forschungsergebnisse kritisch zu analysieren. Sie haben sich aufbauend auf den Einführungsveranstaltungen mit einem Problembereich der Wissenschaftsforschung in einem Seminar vertieft auseinandergesetzt.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Abschluss von Modul I			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u>  <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Recherchen, Referate, Thesepapiere etc. nach Festlegung durch die Lehrenden	Je nach gewähltem Schwerpunkt.
SE	<u>2 SWS</u>  <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Recherchen, Referate, Thesepapiere etc. nach Festlegung durch die Lehrenden	Je nach gewähltem Schwerpunkt.
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Hausarbeit (10 Seiten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 150px;"><input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 150px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>Modul VIII: Abschlussmodul</b>		Leistungspunkte: 30	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben aufbauend auf der vermittelten methodischen Ausbildung sowie durch ihre fachliche Spezialisierung eigenständig eine Forschungsfrage entwickelt und diese in einem Forschungsprojekt umgesetzt. Sie haben damit ihre im Studium erworbenen Kompetenzen dargestellt. In einem Colloquium haben sie Teile ihrer Masterarbeit vorgestellt und damit die Möglichkeit genutzt, ihre Ergebnisse und Herangehensweise zur Diskussion zu stellen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Mindestens Abschluss der Module I-VI</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
CO	<u>2 SWS</u>  <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme und Präsentation des Masterthemas	Masterarbeit mit einem frei wählbaren Thema, in Absprache mit der/dem Betreuer/in.
Masterarbeit	<u>700 Stunden</u>	28 LP, Bestehen	Masterarbeit im Umfang von 120.000 Zeichen (ca. 60 Seiten) Bearbeitungszeit: 24 Wochen
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

**Anlage 2.1: Idealtypischer Studienverlaufsplan ohne Auslandssemester**

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
M I: Einführung in die Wissenschaftsforschung	VL/SE, VL/SE, SE MAP 6 SWS, 10 LP			
M II: Governance der Wissenschaft	VL/SE, VL/SE 4 SWS, 6 LP	SE MAP 2 SWS, 9 LP		
M III: Methoden der Szientometrie	VL/SE, SE/UE MAP 4 SWS, 10 LP			
M IV: Wissenschaftsevaluation		VL/SE, SE MAP 4 SWS, 10 LP		
M V: Wissenschaftsmanagement und Wissenschaftsorganisation			VL/SE, SE MAP 4 SWS, 10 LP	
M VI: Praxismodul			PL, PR MAP var. SWS, 15 LP	
M VII: Fachlicher Wahlpflichtbereich		SE/UE, SE/UE MAP 4 SWS, 10 LP		
<b>Überfachlicher Wahlpflichtbereich</b>				
Module anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen.	10 LP			
M VIII: Abschlussmodul				CO Masterarbeit 2 SWS, 30 LP
LP je Semester	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP

**Anlage 2.2: Idealtypischer Studienverlaufsplan mit Auslandssemester**

Das 3. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird der vorherige Abschluss eines Learning Agreements empfohlen.

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
M I: Einführung in die Wissenschaftsforschung	VL/SE, VL/SE, SE MAP 6 SWS, 10 LP			
M II: Governance der Wissenschaft	VL/SE 2 SWS, 3 LP	VL/SE, SE MAP 4 SWS, 12 LP		
M III: Methoden der Szientometrie	VL/SE, SE/UE MAP 4 SWS, 10 LP			
M IV: Wissenschaftsevaluation		VL/SE, SE MAP 4 SWS, 10 LP		
M V: Wissenschaftsmanagement und Wissenschaftsorganisation	VL/SE, SE MAP 4 SWS, 10 LP			
M VI: Praxismodul			PL, PR MAP 2 SWS, 15 LP	
M VII: Fachlicher Wahlpflichtbereich		SE/UE, SE/UE MAP 4 SWS, 10 LP		
<b>Überfachlicher Wahlpflichtbereich</b>				
Module anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen.			10 LP	
M VIII: Abschlussmodul				CO, Masterarbeit 2 SWS, 30 LP
LP je Semester	33 LP	32 LP	25 LP	30 LP

### Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

Aus dem Pool möglicher Arbeitsleistungen legen die Lehrenden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung die zu erbringenden Leistungen fest. Zu berücksichtigen ist dabei, dass die Teilnahme ebenso eine Leistung darstellt (1 LP), wie das Lesen der Literatur (1 - 4 LP). Die Prüfungsleistungen werden zusätzlich erbracht (siehe Modulbeschreibung).

<b>Arbeitsleistungen</b>	<b>Umfang</b>	<b>LP</b>
Vor- und Nachbereitung SE	25 - 50 Stunden	1 - 2*
Vor- und Nachbereitung VL	12 - 25 Stunden	0,5 - 1*
Kurzreferat	ca. 10 Minuten	0,5
Kommentare oder Koreferate	ca. 5 Minuten	0,5
Präsentation	ca. 15 - 20 Minuten	1
Verschriftlichung der Präsentation	ca. 10 000 Zeichen	1
Sitzungsprotokolle	ca. 2.000 - 4.000 Zeichen	0,5
Thesenpapiere	ca. 2.000 - 4.000 Zeichen	0,5
Essay	ca. 10.000 Zeichen	1
Recherchen	12 - 25 Stunden	0,5 - 1*
Literaturstudien	12 - 25 Stunden	0,5 - 1
Exposé	ca. 10.000 Zeichen	1
Hausarbeiten	ca. 20.000 Zeichen	2

\* Die Leistungspunkte richten sich nach dem Umfang der zu lesenden Texte und werden durch die Lehrenden festgelegt.



# Fachspezifische Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Wissenschaftsforschung“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät III am 13. Januar 2014 die folgende Prüfungsordnung erlassen\*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulabschlussprüfungen
- § 5 Abschlussnote
- § 6 Akademischer Grad
- § 7 In-Kraft-Treten

**Anlage:** Übersicht über die Prüfungen

## § 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den Masterstudiengang Wissenschaftsforschung. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für den Masterstudiengang Wissenschaftsforschung und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

## § 2 Regelstudienzeit

Der Masterstudiengang Wissenschaftsforschung hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern.

## § 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Masterstudienganges Wissenschaftsforschung ist der Prüfungsausschuss Sozialwissenschaften zuständig.

## § 4 Modulabschlussprüfungen

(1) Modulabschlussprüfungen können über die in der ZSP-HU bestimmten Formen hinaus auch als Forschungsdesign/Termpaper mit Methodenbeschreibung und Praktikumsbericht abgenommen werden.

(2) In einem Forschungsdesign/Termpaper mit Methodenbeschreibung weisen die Studierenden nach, dass Sie die Eignung von spezifischen Methoden zur Beantwortung einer Forschungsfrage verstehen und in ein eigenständig entwickeltes Forschungskonzept sinnvoll integrieren können.

(3) Praktikumsberichte sind schriftliche Arbeiten, in denen ein Tätigkeitsfeld, damit verbundene praktische Fragestellungen und der eigene Lernprozess dargestellt und reflektiert werden.

## § 5 Abschlussnote

(1) Die Abschlussnote des Masterstudienganges Wissenschaftsforschung wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Note des Abschlussmoduls, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(2) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 nicht berücksichtigt.

## § 6 Akademischer Grad

Wer den Masterstudiengang Wissenschaftsforschung erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Master of Arts“ (abgekürzt „M.A.“).

## § 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Prüfungsordnung vom 11. Juli 2011 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 18/2011) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2016 tritt die Prüfungsordnung vom 11. Juli 2011 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

\* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 08. Juli 2014 bestätigt.

**Anlage: Übersicht über die Prüfungen**

**Masterstudiengang**

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
<b>Pflichtbereich<sup>1</sup></b>					
I	Einführung in die Wissenschaftsforschung	10	Keine	Klausur (90 min)	ja
II	Governance der Wissenschaft	15	Keine	Forschungsdesign/Termpaper mit Methodenbeschreibung (15–20 Seiten)	ja
III	Methoden der Szientometrie	10	Keine	Klausur (120 min)	ja
IV	Wissenschaftsevaluation	10	Keine	Hausarbeit (15-20 Seiten)	ja
V	Wissenschaftsmanagement und Wissenschaftsorganisation	10	Keine	Portfolioprüfung: zum Beispiel Fallstudie, Essay, Referat (10-15 Seiten oder ca. 20 Minuten)	ja
VI	Praxismodul	15	Keine	Praktikumsbericht (ca. 5 Seiten)	nein
VIII	Abschlussmodul	30	Mindestens Abschluss der Module I - VI	Masterarbeit im Umfang von 120.000 Zeichen (ca. 60 Seiten) Bearbeitungszeit: 24 Wochen.	ja
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich<sup>2</sup></b>					
VII A	Vertiefung Methoden	10	Abschluss von Modul I und III	Forschungsdesign mit ausführlicher methodischer Beschreibung (5–10 Seiten)	ja
VII B	Vertiefung Theorie	10	Abschluss von Modul I	Hausarbeit (ca. 10 Seiten)	ja
<b>Überfachlicher Wahlpflichtbereich</b>					
	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen nach freier Wahl zu absolvieren.	insgesamt 10	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen.		Die Module werden ohne Note berücksichtigt.

<sup>1</sup> Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.

<sup>2</sup> Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 10 LP zu absolvieren.

**Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge**

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
I	Einführung in die Wissenschaftsforschung	10	Klausur (90 min)	nein